

## Hygienekonzept. Beisammensein bei Käse und Wein

Zum Schutz unserer KlientInnen und BesucherInnen treffen wir weiterhin verantwortungsvolle Vorsichtsmaßnahmen und verpflichten wir uns zu folgenden Hygienemaßnahmen:

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Bei Anmeldung benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, um Sie in einem Infektionsfall umgehend informieren zu können. Wir orientieren uns an den Vorgaben des RKI.

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html)

Die Teilnahme ist nur möglich,

1. wenn Sie die letzten 14 Tage frei von Krankheitssymptomen waren und aktuell sind und
2. wenn Sie in den vergangenen 14 Tagen keinen wesentlichen Kontakt zu einer Person mit oder Verdacht auf COVID-19 hatten.

### Abstandsregeln

Alle Teilnehmenden müssen einen Mindestabstand von 1,5m einhalten. Dies gilt beim Betreten der Räumlichkeiten, während des Beisammenseins und danach.

Es gibt feste Sitzplätze. Der Mindestabstand von 1,5m wird somit gewährleistet.

### Handhygiene

Vor dem Betreten der Räumlichkeiten sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren. Wir stellen dafür alles bereit.

### Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes

Zum Eigenschutz und zum Schutz der anderen TeilnehmerInnen wird in den Verkehrsräumen (Flur, Küche, Toilette) ein Mund-Nasen-Schutz getragen.

Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, wird ebenfalls ein Mund-Nasen-Schutz getragen.

Die Teilnehmenden entscheiden für sich selbst, ob sie ihren Mund-Nasen-Schutz auf ihrem Sitzplatz abnehmen oder anbehalten möchten.

Gerne stellen wir einen geeigneten Mund-Nase-Schutz zur Verfügung.

### Lüftung

Für eine regelmäßige Belüftung des Raumes wird gesorgt.

### Käse und Wein

Es gibt kein Buffet oder Selbstbedienung. Auf Wunsch erhält jede/r TeilnehmerIn einen eigenen Teller mit Leckereien (bitte bei der Anmeldung angeben!). Die Getränkeausgabe erfolgt durch eine Mitarbeiterin der n:ipo Beratungsstelle. Die Mitarbeiterin trägt hierzu einen Mund-Nasen-Schutz.